

Horn & Co.

Group



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2020

Stark durch Vielfalt!

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort Vorstand	2
2. Unser Nachhaltigkeitsverständnis	2
3. Ökonomische Verantwortung und Strategie	2
3.1. Faire Geschäftspraktiken	2
3.2. Moderne Unternehmensführung	3
4. Soziale Verantwortung	3
4.1. Mitarbeiterförderung	4
4.2. Soziales Engagement	4
5. Ökologische Verantwortung	4
5.1. Umweltmanagement	5
5.2. Europas nachhaltigster Feuerfesthersteller	5
5.3. Förderung erneuerbarer Energien und Ressourcenschonung	5
6. Abschlusswort	6

1. Vorwort Vorstand

Was bedeutet nachhaltiges Wirtschaften? Als Unternehmen können wir nur dann erfolgreich agieren, wenn wir ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung wahrnehmen. Der Klimawandel, die Corona Krise und weitere marktbedingte Faktoren stellen uns auch in diesem Jahr wieder vor die Herausforderung, unser Geschäftsmodell anzupassen und Aspekte der Ressourcenschonung, der Innovation und der Mitarbeiterentwicklung anzugehen und zu gestalten. Diesen Herausforderungen stellen wir uns tagtäglich neu, in enger Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern, unseren Stakeholdern und unter Berücksichtigung ethischer, wirtschaftlicher und sozialer Faktoren. Der vorliegende Bericht soll unseren Beitrag zur nachhaltigen Unternehmensführung transparent machen und so zur Zukunftssicherung beitragen.

2. Unser Nachhaltigkeitsverständnis

Zukunftssicherung bedeutet auch Verantwortung zu übernehmen. Gemäß dem Leitbild „Stark durch Vielfalt“ und unserem Geschäftsmodell, nehmen wir die gesellschaftliche Verantwortung im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens mit Herz und Verstand wahr. Als ein in der Siegerländer Region verwurzelter Mittelständler mit internationaler Ausrichtung und einem breiten Standortnetz, tragen wir Verantwortung in ökologischen, ökonomischen sowie sozialen Bereichen. Diese Verantwortung spiegelt sich in Aspekten wie fairen Geschäftspraktiken, moderner Unternehmensführung, sozialem Engagement vor Ort und Verantwortung in der Lieferkette wider. Insbesondere in der rohstoff- und energieintensiven Industrie können und müssen wir stetig ökonomische und ökologische Optimierungen vornehmen und greifen hier auf unsere gesammelte Erfahrung im gesamten Konzern zurück. Nur durch ressourcenschonende und vorausschauende Unternehmensführung sind wir in der Lage unseren Mitarbeitern einen attraktiven und zukunftssicheren Arbeitsplatz zu bieten, in einen konstruktiven Dialog mit unseren Partnern und Lieferanten zu treten und die Kundenzufriedenheit stetig steigern. Als „Europas nachhaltigster Feuerfestproduzent“ nehmen wir diese Aufgabe und unsere Verantwortung tagtäglich aufs Neue wahr.

3. Ökonomische Verantwortung und Strategie

Mit Beginn des Jahres 2020 startete für die Horn & Co. Group ein neues Kapitel in ihrer fast 100-jährigen Firmengeschichte. Als erstes Unternehmen in Siegen wurde die Gruppenfirma unter dem Dach der europäischen Rechtsform SE (Societas Europaea) gebündelt. Rechtlich handelt es sich bei dieser Rechtsform um eine, der Aktiengesellschaft angenäherte, Kapitalgesellschaft. Wir glauben, dass Nachhaltigkeit auch ständige Optimierung rechtlicher Strategien und Prozesse bedeutet.

3.1. Faire Geschäftspraktiken

Faire Geschäftspraktiken bedeuten für uns einen nachhaltigen Unternehmenserfolg. Deshalb fördern wir langfristig angelegte Partnerschaften mit unseren Kunden unter Berücksichtigung von

Umwelteinflüssen und sozialer Verantwortung. Unsere Geschäftstätigkeit berührt die Interessen vieler Menschen, deshalb ist der Austausch mit unseren verschiedenen Anspruchsgruppen sehr wichtig und stets von Transparenz geprägt. Hierbei ist es auch Ziel von Horn & Co, die unterschiedlichen Interessen unserer Geschäftspartner in Einklang zu bringen und unsere Entscheidungen nachvollziehbar zu machen. Zu unseren Stakeholdern gehören Banken, Aktionäre und Behörden, zu denen wir stets den offenen Dialog suchen. Die dadurch entstandenen Impulse finden sich in unseren Unternehmensentscheidungen wieder. Die Aktionäre sowie der Aufsichtsrat werden in regelmäßigen Versammlungen von den Mitgliedern des Vorstands über aktuelle Projekte informiert. Weitere Anspruchsgruppen sind unsere Mitarbeiter und Arbeitnehmervertreter, zu denen wir das direkte Gespräch suchen und Wert auf eine aktive Feedback-Kultur im Sinne unserer Unternehmensphilosophie legen. An unsere Kunden wollen wir als kompetenter Lieferant herantreten und die gemeinsamen Vorteile intensivieren. Des Weiteren fördern wir den Einsatz von lokalen Lieferanten und Händlern, mit Anforderungen an Mindeststandards in der gesamten Lieferkette (z.B. Herkunft von Materialien).

3.2. Moderne Unternehmensführung

Unsere Unternehmensführung ist geprägt durch eine mitarbeiterorientierte Personalpolitik, mit dem Ziel ein gesundes Betriebsklima und eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit herzustellen und zu erhalten (z.B. durch das Konzept Sozial & Attraktiv). Durch nachhaltige Personalentwicklung und vorausschauende Personalplanung versuchen wir nicht nur dem Fachkräftemangel in der Branche aktiv entgegenzuwirken, sondern auch unserer Belegschaft einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten, an dem sie langfristig beschäftigt sein möchten. Die Anerkennung der Arbeitnehmerrechte, die Garantie von Chancengleichheit, ein respektvolles Miteinander und eine faire Bezahlung sind dabei für uns selbstverständlich. Diese Werte finden sich aber nicht nur in unserem Verhaltenskodex wieder, sondern werden aktiv im Unternehmen gelebt. Das Vertrauen in die Führungskräfte, der verantwortungsvolle Umgang mit geschultem Personal und Investitionen in Maßnahmen zur Arbeitssicherheit spielen dabei eine wesentliche Rolle. Hierzu wurden bereits in der Vergangenheit, und verstärkt im Jahre 2021, Workshops und Schulungen durchgeführt. Um unseren Bedarf an qualifizierten Fachkräften zu decken und junge Menschen auf ihrem Karriereweg zu unterstützen, setzen wir auf die betriebliche Ausbildung als zentralen Baustein unserer Unternehmensstrategie. Zurzeit beträgt unsere Ausbildungsquote 10% mit einer hohen Übernahmequote.

4. Soziale Verantwortung

Als verantwortungsvoller Mittelständler leben wir in, mit und für unsere Region und unsere Standorte. Auch über unser Kerngeschäft hinaus übernehmen wir Verantwortung für Förderung und Soziales. Als Auftraggeber, Lieferant, Arbeitgeber und Wettbewerber stehen für uns faire Geschäftspraktiken und soziale Verantwortung im Fokus.

4.1. Mitarbeiterförderung

Das Engagement und die Qualifikationen unserer Mitarbeiter sind nicht nur die Basis für unseren nachhaltigen Erfolg, sondern auch unsere wichtigste Ressource. Aus diesem Grund übernehmen wir Verantwortung für die Ausbildung, die Gesundheit und die Sicherheit unserer etwa 500 Mitarbeiter und wollen ihnen ein attraktives und soziales Arbeitsumfeld bieten. Gemeinsam erreichen wir mehr! Ausbildung und Förderung stellen zwei wichtige Pfeiler einer nachhaltigen Personalentwicklung bei Horn & Co dar. Mit der Initiative „Sozial & Attraktiv“ wurden spezielle Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung und Gesundheitsförderung etabliert. Hier setzen wir auf betriebliche Zusatzversorgung, agiles Fehlzeitmanagement, Mitarbeiterführung und betriebliches Gesundheitsmanagement. Durch Teambuildingevents und Workshops bauen wir ein vertrauensvolles Miteinander auf allen Ebenen auf, stärken gegenseitigen Respekt und tauschen Wissen und Erfahrungswerte aus. Die betriebliche Gesundheitsförderung durch Partner im Fitness- und Sportbereich wurde von unseren Mitarbeitern besonders positiv aufgenommen. Außerdem profitieren Mitarbeiter von zahlreichen Corporate Benefits von über 600 namhaften Anbietern, leicht zugänglich über eine Online Plattform. Zusätzlich zu einem attraktiven Arbeitsplatz mit 30 Urlaubstagen, diversen Förderprogrammen, betrieblicher Altersvorsorge und Unfallversicherung, spannenden Teamevents und Corporate Benefits, bieten wir unseren Angestellten seit diesem Jahr die Möglichkeit, ein Job Rad zu leasen.

4.2. Soziales Engagement

Kooperationen mit Sport-, Kultur- und Bildungseinrichtungen ermöglichen einen beidseitigen Nutzen: Junge Menschen erhalten eine Perspektive und dem Fachkräftemangel wird aktiv entgegengewirkt. Durch Sponsoring unterstützen wir örtliche Sportvereine und junge Menschen. Auch Aktionen wie „Weihnachten im Schuhkarton“ oder der Siegener Firmenlauf stehen für das gesellschaftliche Engagement unsere Mitarbeiter.

5. Ökologische Verantwortung

Seit nahezu 100 Jahren ist es Ziel der Horn & Co Group, industrielle Rohstoffe mit hoher Effizienz aufzubereiten und in den Stoff- und Wirtschaftskreislauf zurückzuführen. Durch eine kluge Verwertung von Rohstoffen lassen sich im Zusammenhang mit den Produktions- und Recyclingprozessen natürliche Ressourcen und Energie einsparen. Dies führt zu einer signifikanten Ressourcenschonung und somit zum Schutz von Klima und Umwelt. Gemäß dem statistischen Bundesamt fallen jährlich bundesweit etwa 40 Millionen Tonnen sonstiger mineralischer Abfälle aus thermischen Prozessen an. Langfristiges Ziel ist es, Lösungen zu finden, die es ermöglichen, diese Mengen soweit wie möglich aufzubereiten, um Deponieraum zu schaffen und betroffene Unternehmen bei der Standortsicherung zu unterstützen. Wir wissen, dass insbesondere in der traditionellen rohstoff- und energieintensiven Industrie ökonomische und ökologische Optimierungen vorgenommen werden müssen! Dieser

Aufgabe stellt sich Horn & Co mit der gesammelten Erfahrung aus den vier Sparten Industrial Services, Minerals Recovery, Products und Analytics.

5.1. Umweltmanagement

Der Schutz von Umwelt, Mitarbeitern und die Sicherung der Anlagen sind mit Hilfe unseres Sicherheitsmanagements streng geregelt. Die Horn & Co Gruppe verfügt über ein Integriertes Management System (IMS), das unsere Ziele und Werte in Sachen Nachhaltigkeit und ökonomisches Wirtschaften, sowie Umwelt- und Arbeitsschutz, umfassend und regelmäßig überprüft. Ziel ist es, Umweltbelastungen und Risiken frühzeitig zu erkennen und gleichzeitig ressourceneffizient zu produzieren. Regelmäßig verbessern wir unsere Produktionsprozesse sowie unser Umweltmanagement, ohne die von unseren Kunden geforderte Qualität außer Acht zu lassen. Unsere Planung ist ebenfalls auf umweltfreundliche und effiziente Technologien für die Zukunft ausgerichtet.

5.2. Europas nachhaltigster Feuerfesthersteller

Durch das Zusammenspiel der Bereiche Minerals Recovery und Products sind wir als nachhaltiger Feuerfestproduzent hervorragend aufgestellt und setzen verstärkt auf die Schwerpunkte CO₂-Ersparnis. Fachkundige und rechtssichere Entsorgung, führt ergänzend zu einer erheblichen Ressourcenschonung. Das CERO WASTE Konzept, welches 2020 eingeführt wurde, setzt Ideen über Nachhaltigkeit für uns und unsere Kunden in die Tat um. Mit dem CERO WASTE Konzept bieten wir unseren Kunden ein individuell buchbares Rundum-Sorglos-Paket für eine rechtssichere und ressourcenschonende Entsorgung. CERO steht für Continuous Economic Recycling Optimization. Das CERO WASTE Basis-Modul kann modular, mit zusätzlichen Leistungsbausteinen (Modulen) individuell zu einem „grünen Material-Kreislauf“ erweitert werden. Dabei erreichen wir eine Recyclingquote von bis zu 98,5%. Hierbei liegt der Fokus auf dem Entfallstellen-Management, der Material Sortierung, der Wiederverwertung und der Entsorgung. Für alle diese Bereiche sind wir selbstverständlich akkreditiert.

5.3. Förderung erneuerbarer Energien und Ressourcenschonung

Zu unseren Umweltmaßnahmen gehören auch die Förderung von Photovoltaik und erneuerbaren Energien. Nach einem erfolgreichen Prototyp-Projekt konnten PV-Anlagen auf den Dachflächen von drei unserer Standorte installiert werden. Ebenfalls findet sich in unseren Fleet-Richtlinien die Möglichkeit für unsere Mitarbeiter, Firmenfahrzeuge als E-Auto oder als Hybrid-Modell zu konfigurieren. Dazu werden an den Standorten ausreichend E-Tankstellen installiert. Auch unsere Betriebsfahrzeuge werden zum Teil elektronisch betrieben, zum Beispiel Fahrzeuge für Probeentnahmen. Die Verbesserung der Umweltleistung ist ein wichtiges Unternehmensziel für die gesamte Gruppe. Spartenübergreifend entwickeln wir kontinuierlich Maßnahmen zur Ressourcenschonung und Energieeffizienz. Dabei haben wir uns strategische Ziele gesetzt, die in den

folgenden Jahren durch ausgewählte Maßnahmen erreicht werden sollen. Durch die Modernisierung der Anlagen in unseren Betrieben, durch innovative Prozesse und neue Technologien decken wir Potentiale zur Energieeffizienz auf und setzen diese konsequent um. Am Standort Weitefeld wurde beispielsweise ein ganzheitliches LED-Beleuchtungskonzept auf dem gesamten Gelände installiert. Die CO₂ Reduzierung entspricht circa der Leistung von 8.450 Bäumen pro Jahr. Für dieses Konzept wurden wir mit dem Blue Dolphin Award ausgezeichnet. Durch den Einsatz von E-Staplern und logistische Effizienz zielen wir darauf ab, den Kraftstoffverbrauch der gesamten Firmen-Flotte zu nachhaltig reduzieren.

6. Schlusswort

Trotz der Herausforderungen des letzten Jahres, sei es durch die Corona Krise oder die Marktanforderungen, blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft. Auch in diesem Jahr werden wir unseren Anforderungen in Sachen Verantwortung für Mitarbeiter, Stakeholder und Umwelt nachkommen und diese sogar noch verstärken. Wir werden weiterhin auf den Erfolgsfaktor Mensch setzen, in dem wir neue Arbeitsstellen besetzen, ausbilden und unser Personal weiter schulen. Durch unsere verstärkte Vertriebsausrichtung freuen wir uns auf zufriedene Kunden und eine adäquate Bedienung des Marktes. Durch die oben genannten Maßnahmen betreiben wir in den kommenden Jahren Umweltschutz und Ressourcenschonung, treiben die betriebsinterne und externe Digitalisierung weiter voran und freuen uns auf menschliche Begegnungen am Arbeitsplatz, wenn die Corona Pandemie hinter uns liegt. Auch blicken wir freudig auf besondere Meilensteine, wie die 100 Jahr-Feier im kommenden Jahr und vielversprechende Partnerschaften mit neuen Lieferanten und Kunden.